

INSI-Initiative: Mehrwerte durch gebrauchte Firmen-IT



Laura Langer 29. September, 2020



INSI-Initiative Mehrwerte für Gebraucht-IT

CSR, Ressourcenschonung, Datenschutz und DSGVO dürfen in der heutigen Zeit keine Fremdwörter oder Lippenbekenntnisse mehr sein. Aber beziehen Unternehmen den Umgang mit alter EDV und deren Daten in ihre Nachhaltigkeitsstrategie mit ein? Eine Studie der blancco Technology Group sagt: Nein.

Unternehmen schenken ihrer Alt-IT und dem Umgang mit Elektroschrott keine ausreichende Beachtung. Jedes vierte deutsche Unternehmen verschwendet pro Jahr mehr als 100.000 Euro für die Aufbewahrung oder Vernichtung nicht mehr benötigter, aber noch funktionaler Hardware.

INSI – Mehrwert für alle Firmengrößen

Das „Mehr“ durch den Verkauf ausgemusterter Unternehmens-IT schaffen. Die Initiative glaubt an eine nachhaltige, grüne und moderne IT Zukunft in Deutschland und zielt darauf ab, die öffentliche Wahrnehmung und Betrachtung von gebrauchter Hardware in Unternehmen zu verändern. Unternehmen beeinflussen durch Teilnahme an der Initiative ihre Emissionsbilanz positiv, ersticken Datenschutz-Probleme im Keim, vermeiden eine große Menge an Elektroschrott, stärken ihre Sustainability Ziele und können die CSR Außenkommunikation verbessern. Interessierte können ihre gebrauchte IT zu fairen Marktpreisen verwerten lassen und erhalten alle Leistungen von Verpackung, Transport, Datenlöschung und Datenträgervernichtung kostenfrei. Ebenso wie die Beratung zur Implementierung in ihre CSR. Anstelle von Entsorgungs- und Lagerkosten werden Gewinne erzielt, die teilweise eine Refinanzierung neuer Geräte ermöglichen.

Kostenfreie Leistungen rund um das „Alt-Gold“

Die Initiative garantiert alle Leistungen des Verwertungsprozesses sicher und vor allem kostenfrei auszuführen. Deutschlandweit wird sämtliche Hardware verpackt und abtransportiert. Die darüber hinaus stattfindende Datenlöschung oder Datenträgervernichtung, sowie mögliche Entsorgung von defektem Material, sind inbegriffen. Nach einer Prüfung erfolgt die unmittelbare Auszahlung auf Basis einer marktgerechten Bewertung. Möglich sind die vielen kostenfreien Leistungen durch starke Partner der Initiative. Unterstützung erhält das Konzept aus Politik, Wirtschaft und gemeinnützigen Organisationen. Computer, Laptops, Monitore, Server, Drucker und Zubehör sowie Smartphones und Tablets gehören zum Portfolio. Auch Datenträger wie Festplatten, CDs, Tapes (Bänder) werden verwertet oder mittels eines zertifizierten Media-Schredder vernichtet. Die abgeschriebene Hardware wird im Technologie Center des Partners bb-net in Deutschland verarbeitet.

Sicherheit hat höchste Priorität

Ausgediente Unternehmens-IT landet in vielen Fällen in Lagerhallen und das samt aller Daten. Durch unsachgemäße Haltung von Altdateiträgern entstehen hohe Sicherheitsprobleme und unfreiwillige Verstöße gegen den Datenschutz. INSI garantiert, dank der Zusammenarbeit von professionellen Remarketing-Unternehmen und den Marktführern im Bereich Datenlöschsoftware, eine protokollierte, manipulationssichere und BSI-konforme Vernichtung aller Daten. Die Blancco Technology Group, ist der Industriestandard für

Datenlöschung und Diagnose mobiler Geräte. „Die umweltfreundlichere Verwaltung von IT-Assets nach Ihrer Nutzungszeit und deren Rückführung in die Kreislaufwirtschaft, ist für alle Unternehmen eine bewährte Methode. Durch das sichere Löschen der Daten, die sie nicht mehr benötigen, können Unternehmen nicht nur ihren Energieverbrauch senken, sondern auch die Anforderungen erfüllen.“, Geschäftsführerin der Blancco Central Europe GmbH, Tanja Kühnl.

Teilnehmer unterstützten Bildung aktiv

Ausgedient heißt nicht unbrauchbar, daher ist das Einlagern gebrauchter IT, eine Verschwendung von Ressourcen und Potential. IT-Ressourcen weitergeben an Menschen, die sie benötigen – egal auf welchem Kontinent. Geräte, die zu alt für eine Wiedervermarktung aber funktionsfähig sind, oder größere optische Mängel haben, werden für Labdoo gesondert aufbereitet und gespendet. „Durch gebrauchte IT wird benachteiligten Schülern im In- und Ausland der Zugang zu IT und digitalen Lernen ermöglicht. Nachhaltigkeit und Bildung gehören für mich zusammen. Projekte, wie diese Initiative, helfen aktiv die Ziele des gemeinnützigen Hilfsprojekts Labdoo zu unterstützen und die digitale Kluft zu verringern.“, so Ralf Hamm, Gründer von Labdoo.org Deutschland.

Durch die Teilnahme an INSI befreien sich Unternehmen nicht nur von Altgeräten, sorgen für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihren Daten, sondern fördern das dringend notwendige Umdenken in Bezug auf unsere Umwelt und die Förderung von weltweiter Bildung. Interessierte erhalten mehr Informationen auf der speziell dafür eingerichteten Webseite: <https://insi-initiative.de> Derzeit ist die Teilnehmerzahl auf 200 Unternehmen begrenzt.

Die INSI Initiative wurde September 2020 ins Leben gerufen. Sie steht für eine nachhaltig sichere IT Evolution in Deutschland. Partner glauben daran – für eine gewissenhafte IT-Zukunft in deutschen Unternehmen. Dies ist möglich, sogar mit Mehrwerten. Gewinnbringend in Zahlen, höhere Sicherheit im Datenschutz und gleichzeitige Verbesserung der CSR Wirkung und Außendarstellung. Viele Partner aus Politik, Wirtschaft und Gemeinnützigkeit unterstützen das Projekt. Verwertungspartner ist die bb-net media GmbH aus Schweinfurt mit einer 25-jährigen Expertise im Bereich Remarketing. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf <https://bb-net.de> Die Blancco Technology Group arbeitet eng mit bb-net zusammen, um die Initiative zu unterstützen. Labdoo, das gemeinnützige IT-Hilfsprojekt für Bildung, integriert sich als weiterer Unterstützer. Im Internet ist INSI unter der Adresse: <https://insi-initiative.de> zu erreichen.

Kontakt

bb-net media GmbH

Alin Schulz-Stellmacher

Lissabonstraße 4

97424 Schweinfurt

09721 6469425

presse@insi-initiative.de

<https://insi-initiative.de>